

Liebe Schülerinnen und Schüler,  
liebe Eltern,  
liebe Lehrkräfte,  
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sekretariates und der  
technischen Bereiche,

aus aktuellem Anlass wende ich mich mit einem Wochenendgruß an  
die Schulgemeinschaft.

Bisher wurden die Abiturprüfungen, die Konsultationen und der  
Einstieg in den Unterricht der Jahrgangsstufe 11 von allen Beteiligten  
solide und verantwortungsbewusst gestaltet. Alle  
Hygienemaßnahmen wurden gewissenhaft umgesetzt.

Durch den Katastrophenstab des Landkreises Sächsische-Schweiz-  
Osterzgebirge erhielt ich jetzt die Information, dass bei einem  
tschechischen Abiturienten ein positiver Corona-Befund vorliegt.  
Das Landratsamt hat daraufhin verfügt, dass 9 tschechische  
Abiturienten, die in einem Haus im Internat wohnen, unter 14-tägige  
Quarantäne gestellt werden und diese Quarantäne zu Hause in  
Tschechien einhalten müssen.

Alle Personen, die mit dem betreffenden Schüler in Kontakt waren,  
wurden erfasst und werden durch das Landratsamt für die  
Veranlassung weiterer Schritte kontaktiert werden.

Das Internat und das Schulgebäude werden einer speziellen  
Reinigung unterzogen. Weiterreichende Maßnahmen wurden nicht  
veranlasst. Der Schul- und Internatsbetrieb können derzeit  
fortgeführt werden.

Es ist nur dem bisherigen strikten Hygieneregime zu danken, dass  
keine Schul- oder Internatsschließung veranlasst wurde. Trotz  
manchem Unverständnis über z.B. die Schließung der Miniküchen,  
hat gerade diese Maßnahme dazu geführt, dass weder der Schul-  
noch der Internatsbetrieb eingestellt werden müssen.

Es freut mich sehr, dass wir trotz dieser Herausforderung letztlich noch die Schule und das Internat offen lassen können und damit auch das Abitur für die Schülerinnen und Schüler sichern werden.

Ein besonderer Dank gilt dem Landratsamt für seine sehr konstruktive und hilfreiche Zusammenarbeit.

Sowohl zu dieser Thematik als auch zu den Schritten der Schulöffnung erhalten wir Informationen oft recht unvermittelt. Ich kann daher nur bitten, auch zukünftig Verständnis für manch kurzfristige Mitteilung aufzubringen und gemeinsam mit uns flexibel nach Lösungswegen zu suchen und diese umzusetzen. Sobald uns belastbare Informationen vorliegen, werden diese stets zeitnah weitergegeben.

Nun grüße ich herzlich zum Wochenende und verbleibe mit allen guten Wünschen

Euer/Ihr



Bernd Wenzel  
Schulleiter

Pirna, 15. Mai 2020